

Nr. 3
März 2013
63. Jahrgang

Ihre Werbepartner

Meuer
Druckerei

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapier, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

mLc
MAILING &
LETTER-CENTER

COLORS OF PROMOTION



WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressearbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: friedrich-grosshauser@t-online.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für April: 21.3.2013

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger : Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen : Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise : monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung : DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: meuer-druck@arcor.de **Auflage :** 1.000.

Aktuelles von Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

leider kommt es immer häufiger vor, dass **Adressen-** oder **Kontoänderungen** nicht dem Hauptverein gemeldet werden.

Die Folge davon ist, dass die versandte Vereinszeitung nicht beim Mitglied ankommt oder der Vereinsbeitrag wegen Kontolöschung unbezahlt zurückkommt und die Kasse mit Rücklastschriftgebühren je Einzelfall in Höhe von € 3,- belastet wird.

Dazu kommen weitere Aufwendungen für Zahlungserinnerungen und Portogebühren, die durchaus vermieden werden könnten.

Deshalb bitten wir Sie bei solchen Anlässen um Ihre Mitteilung.

Schüler, Studenten und Rentner zahlen einen verminderten Beitrag.

Mit Erreichung des 18. Lebensjahres wird die Beitragszahlung jedoch ab Geburtsmonat auf Vollbeitrag umgestellt wenn dem Verein nicht ein entsprechender Nachweis vorliegt, dass der vorherige Status noch Bestand hat.

Dies kann geschehen in Form einer Schul- oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Für Rentner vor dem 65. Lebensjahr ist ebenfalls ein Nachweis erforderlich. (Kopie des Rentnerausweises).

Wir bitten deshalb um die rechtzeitige, fristgemäße Anzeige einer Änderung an:

Kassier **Herbert Engelhardt**
Schulstr. 14, 90513 Zirndorf
Tel. 0911/60 11 58 oder
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de



Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Badminton

Philipp Krenzer
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 94 99
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Die Erste hält ihren Platz, die Zweite sichert Klassenverbleib, die Dritte verspielt den möglichen Aufstieg und die Vierte beendet die Saison auf einem guten 4. Platz!

Ohne Max Dorner – dafür aber mit Markus Burkhardt – musste die **1. Mannschaft** am 12. Spieltag in der Bezirksoberliga beim 1. FC Pleinfeld 1 und im Sonntagsspiel beim ESV Flügelrad Nürnberg 2 antreten. Ziel musste sein, gegen den Tabellenletzten doppelt zu punkten und die Nachbarn aus Nürnberg als ungefährdete Tabellenführer ein bisschen zu ärgern.

Beides gelang. Bei den Pleinfeldern gelang ein eindrucksvoller 7:1-Erfolg und bei den Nürnbergern ein knappes 3:5. Somit verbleiben die Biberstädter vor dem letzten Saison-Spieltag auf Tabellenplatz drei. Zwar ist der direkte Tabellennachbar (die SG Siemens Erlangen 1 mit zwei Punkten Vorsprung als Tabellenzweiter) am 2. März der nächste Gegner, jedoch erscheint hier – insbesondere wegen den Hinrundenniederlage vor heimischen Publikum – ein 8:0-Kantersieg nicht möglich. Alle anderen Ergebnisse hätten zwar auch zur Folge, dass die Zirndorfer punktemäßig zwar noch gelichziehen könnten, jedoch weist das Konto der Erlanger das bessere Spielverhältnis auf, so dass die „Erste“ die Saison voraussichtlich mit einem vor der Saison nicht für möglich gehaltenen dritten Tabellenplatz abschließen wird. Das eigentlich Saisonziel des Klassenerhaltes war ja bereits vor den beiden letzten Spieltagen abgehakt. Ein Unentschieden zum Saisonabschluss würde rein rechnerisch auch genügen, um nicht noch einmal einen Tabellenplatz zu verlieren.

Im Samstagsspiel lagen die Zirndorfer bereits nach den beiden Herrendoppeln und dem Damendoppel schnell mit 3:0 in Führung. Den vierten Punkt sicherte Pia Rehlinger im Dameneinzel und den vorentscheidenden fünften holte Thomas Doll an ungewohnter 2. Position knapp im Entscheidungssatz mit 24:22. Da fiel auch die einzige Niederlage des Tages durch Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel nicht ins Gewicht. Die beiden noch ausstehenden Spiele zum Endstand von 7:1 gewannen Tati Friedrich und Bernhard Hutter im Mixed sowie ein stark spielender Ersatzmann Markus Burkhardt im 3. Herreneinzel.

Gegen den während der kompletten Saison ungeschlagenen Tabellenführer ESV Flügelrad Nürnberg reichte es im zweiten Spiel des Wochenendes nicht ganz für eine Überraschung. Während sich Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter im 1. Herrendoppel gegen ihre „Angstgegner“, gegen die sie bei den beiden letzten Aufeinandertreffen stets verloren hatten, mit konzentriertem und variantenreichem Spiel in zwei Sätzen durchsetzten, mussten Thomas Doll und Markus Burkhardt ihr Doppel abgeben. Nachdem das Damendoppel (Pia Rehlinger & Tatjana Friedrich) souverän gewonnen hatten, musste Martin Rövenstrunck im 1. Herreneinzel erneut eine Niederlage einstecken. Nachdem Markus Burkhardt in seinem Einzel verletzungsbedingt aufgeben musste und Pia Reh-

linger erst nach hartem Kampf die Nürnberger Dame bezwungen hatte, war das Schlüsselspiel des Tages das 2. Herreneinzel. Thomas Doll zeigte im 1. Satz eine überragende Leistung, schaffte es jedoch nicht, den schon sicher geglaubten Sieg im 2. Satz nach Hause zu bringen. Der Nürnberger Ralf Martin Hallmen spielte seine ganze Routine aus und sicherte sich gegen den BOL-Neuling Doll den Entscheidungssatz denkbar knapp mit 21:19. Auch im abschließenden Mixed war es eine Berg- und Talfahrt. Auch hier musste sie Entscheidung im 3. Satz fallen. Diesen sicherten sich die Hausherren Matthias Fruck/Katja Knödel und sorgten damit für die erste Rückrunden-Niederlage der Zirndorfer.

Auch die „**Zweite**“ kann das Saisonziel des Klassenerhaltes in der Bezirksliga entgültig abhaken. Mit derzeit 12:14 Punkten und Rang 5 in der Tabelle ist am letzten Spieltag bei eigenem Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Ochenbruck und gleichzeitigem Punktverlust des Viertplatzierten TSV Rothenburg sogar noch Rang vier in Aussicht.

Nachdem die Mannschaft am Samstag den Zweitplatzierten ARSV Katzwang in der Jahnturnhalle in Zirndorf empfangen hat und den Heimvorteil mit einem 4:4-Unentschieden nutzte, unterlagen die Biberstädter im Sonntagsspiel gegen den DJK Schwabach 1 mit 3:5.

Gegen die Nürnberger Vorstädter sicherten Stefan Maschauer und Jens Wierzchowski im 1. Herrendoppel und nochmals Stefan Maschauer im 1. Herreneinzel sowie Jens Wierzchowski im 2. Herreneinzel zunächst drei Punkte für die Zirndorfer. Dagegen standen Niederlagen im Damendoppel (Uli Dorner & Sabine Simon), im 2. Herrendoppel (Manuel Hollweck & Jörg Sprengart) sowie im Dameneinzel. Ein besonders knappes Ergebnis – leider verbunden mit einer Niederlage – schaffte Ersatzmann Jörg Sprengart im 3. Herreneinzel. Mit einem 3:4-Rückstand im Rücken holten nach einer starken



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Leistung Manuel Hollweck und Sabine Simon den Sieg im Mixed und den damit mehr als verdienten Punktgewinn.

Im zweiten Spiel des Wochenendes wollte den Zirndorfern ein erneuter Punktgewinn gegen eine weitere im vorderen Drittel platzierte Mannschaft leider nicht gelingen. Mit 3:5 endete die Partie gegen die Schwabacher. Kein einziger Gewinn in den Doppelspielen sowie eine Zwei-Satz-Niederlage im 1. Herreneinzel von Stefan Maschauer besiegelten die Niederlage. Punkte für die Biberstädter holten an diesem Spieltag Uli Dörner im Dameneinzel sowie Jens Wierzchowski und Andi Bräunlein in ihren Einzelspielen.

Bernhard Hutter

AUS AUS VORBEI, der TSV Zirndorf 3 verspielt den Aufstieg in die Bezirksliga!!!

Am Donnerstag traf die **Dritte** um 18 Uhr auf den TSC Neuendettelsau 1, der sich im unteren Drittel der Tabelle befindet. Somit waren wir, die sich vor zwei Wochen noch Herbstmeister und Tabellenführer nennen durften, sehr gewillt, die heiß begehrten Punkte nach Hause zu bringen. Schon beim Aufwärmen durften wir auf den Zuschauerrängen die „Promis“ unserer Liga willkommen heißen, die natürlich auf einen Misserfolg von uns hofften und somit ihren niedlichen Vorsprung weiter ausbauen wollten. Die Rede ist von Dinkelsbühl/Tannhausen 1, die uns denkbar knapp am 20.01 geschlagen hatten und sich deshalb Spitzenreiter nennen dürfen.

Lange Rede kurzer Sinn. Die beiden Doppel mit männlicher Beteiligung verschliefen beide den ersten Satz komplett (erstes Herrendoppel 17:21, zweites Herrendoppel 18:21). Natürlich sehr zur Freude der Zuschauerränge. In den zweiten Sätzen kehrte dann etwas Normalität ein und Matthias Ganzleben/Andreas Peetz (erstes Herrendoppel) und Philipp Krenzer/ Manuel Ziegler (zweites Herrendoppel) gewannen zu 21: 14 und 21:18. Im HD1 wurde anschließend der dritte Satz ziemlich klar wieder zu 14 gewonnen, obwohl es ein paar Unstimmigkeiten im sonst so gut harmonisierenden Doppel gab. Ein „Beispiel“ konnte sich das HD2 leider nicht am HD1 nehmen. Der dritte Entscheidungssatz wurde in den letzten Spielzügen, wenn auch unglücklich, leichtfertig aus der Hand gegeben. Bei 17 beide zogen die Neuendettelsauer davon, obwohl harte Geschütze von den Zirndorfern aufgeföhren wurden. Philipp schmetterte was das Zeug hielt und Manu verteidigte das Netz.

Im Damendoppel traten Corinna Köhler und der „Edeljoker“ Christine Domjanic an. Diese Paarung gab es bisher in dieser schon fortgeschrittenen Saison noch nicht und vielleicht gingen deswegen die beiden Sätze zu 12 und zu 13 an die Heimdamen.

Jedoch steckte keiner der beiden die Köpfe in den Sand und versuchten den knappen Rückstand (1:2) in das positive zu wenden.

Christine revanchierte sich für die Doppelniederlage im Dameneinzel mit einer sehr durchgeplanten Spielweise mit 21:18 und im zweiten mit 21:12. Für diesen Punktgewinn schon mal vielen Dank!

Um Punkt 19 Uhr wurde dann das erste Herreneinzel pünktlich angepfeifen. Hier standen sich Matthias Ganzleben und Herr Meyer gegenüber. Leider gab es von Anfang an deutliche Probleme. Auch bei dem vom Andreas Peetz gespielten zweiten Herreneinzel lief

es nicht rund. Am Ende der beiden Herreneinzel musste die Dritte entsetzt feststellen, dass die Auswärtssieg viel zu leicht verspielt worden ist.

Zusammengefasst verloren beide ihre Herreneinzel klar und deutlich (erstes Herreneinzel 17:21 & 11:21, zweites Herreneinzel 18:21 & 12:21).

Nun versuchten Manuel Ziegler und Corinna Köhler ihre Doppelniederlagen wieder „gut“ zu machen, im Mixed. Die Punktevergabe täuscht hier etwas (13:21 13:21). Es gab auch hier lange ausgeglichene Ballwechsel. Wobei Herr Ziegler nach eigenen Aussagen etwas mit den Seitenlinien haderte. An diesem Spieltag wollte er anscheinend lieber Einzel spielen und ließ manchen Ball ins Feld fallen der nach dem Doppelregelwerk „eindeutig“ innerhalb war. Aber das Mixed war eines der schöneren Spiele dieses Tages!!!

Zu guter Letzt kommen wir zum dritten Herreneinzel. Der Tag war schon entschieden und es konnte nur noch Ergebniskosmetik betrieben werden. Philipp Krenzer konnte entspannt aufspielen unter den Augen seiner Mannschaftskollegen, die sich leicht enttäuscht auf dem Hallenboden vergnügten. Nach ausgiebiger Spielbeobachtung stellte sich jedoch die Frage, weshalb das zweite Herrendoppel verlor, weil Philipp mit einem guten Angriffsspiel dem Gegner keine Chance ließ (21:12 & 21:13).

Zusammengefasst verloren wir zusammen mit 3:5. Das einzigst Positive ist, dass wir heute zwei Mannschaften in einer Halle beglückt haben TSC Neuendettelsau 1 und Dinkelsbühl/Tannhausen. Wobei Dinkelsbühl natürlich mehr gestrahlt hat über die Schützenhilfe. Tief erschüttert und extrem enttäuscht mussten wir mit einer herben Klatsche im Schneegestöber nach Hause fahren. Letztendlich hat die Dritte mit dieser Niederlage alles verspielt. Und das, nachdem die Dritte in der Hinrunde Neuendettelsau recht klar mit 6:2 geschlagen hat. Eine bittere Pille hätte es kaum geben können! Wir hoffen, dass dies unserem sportlichen Ehrgeiz nicht schadet, sodass wir noch die restlichen auszuspielenden Punkte für uns entscheiden und in der nächsten Saison auf vollen Angriff wieder gehen!!!

Andreas Peetz & Philipp Krenzer

TSV Zirndorf 4 - TSV 1846 Nürnberg 5

2:6

Im letzten Spiel der Saison gegen den TSV 1846 Nürnberg 5 mobilisierte die 4.te Zirndorfer Mannschaft all ihre Energie, um einen weiteren Sieg zu erzielen. Obwohl das erste Herrendoppel Brittig/Weyermann knapp das Spiel für sich gewinnen konnte, fanden die Zirndorfer schwer in das restliche Spiel und waren somit in den weiteren Begegnungen den Gästen aus Nürnberg unterlegen. Lediglich Christian Weyermann konnte im Herreneinzel einen weiteren Punkt für die Gastmannschaft gewinnen. Trotz der Niederlage

RECHTSANWALTSKANZLEI

Juliane Steinhofer-Raab

Rechtsanwältin

Nürnberg Str. 30 - 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 - 600 47 10

Telefax: 0911 - 600 47 20

E-Mail: steinhofer-raab@t-online.de

an diesem Spielwochenende, konnte die 4.te Mannschaft einen sehr guten 4.Platz in der Bezirksklasse B3 in ihrer ersten Saison erzielen. Dieses überragende Ergebnis macht deutlich, dass in der neuen Zirndorfer Mannschaft viel Potential steckt. Mit der gesammelten Erfahrung aus ihrer ersten Saison kann die 4.te Mannschaft nun in der kommenden Spielsaison so richtig durchstarten.

Mario Brittig

Zwei 3.Plätze für Tatjana Friedrich bei den Bayer. Juniorenmeisterschaften!

Bei den bayerischen Juniorenmeisterschaften (Altersklasse U22) in Immenstadt Anfang Februar startete die erst achtzehnjährige Tatjana Friedrich in einer höheren Altersklasse als sie eigentlich müsste (reguläre Altersklasse: U19). Daher sind die dort erzielten beiden Platzierungen auf dem „Stocker!“ umso höher zu bewerten. Sowohl im Dameneinzel, als auch im Mixed sicherte sie sich den 3. Platz.

Gemeinsam mit Lukas Gunzelmann vom ESV Flügelrad Nürnberg machte sie sich auf den Weg ins Allgäu nach Immenstadt, um dort auf der Bayerischen Meisterschaft der Junioren und Senioren (die zeitgleich ausgetragen wurden) aufzuschlagen.

Im Mixed hatten die beiden zunächst Losglück und spielfrei. Anschließend konnten sie sich – entsprechend ausgeruht – in einem spannenden Drei-Satz-Krimi den Einzug ins Halbfinale sichern. Leider konnten sie hier an die vorangegangenen hervorragenden Leistungen nicht anknüpfen und verloren – teilweise auch wegen fehlender Konzentration – knapp mit 20:22 und 18:21. Damit war der Traum vom Finale geplatzt. Trotzdem freuten sich Lukki und Tati über ihren dritten Platz.

Auch im Dameneinzel sollte am Ende der Bronze-Rang bei Tatjana Friedrich glänzen. Nach einem unproblematisch gewonnenem Auftaktmatch wartete die Top-Gesetzte im Halbfinale auf die einzige Zirndorfer Starterin. Die folgende Niederlage in zwei Sätzen war umso ärgerlicher, als dass die Gegnerin durchaus besiegbar gewesen wäre. Mit ein bisschen größerer Chancenverwertung und weniger eigener Fehler hätte das Ergebnis durchaus auch anders aussehen können. Allerdings ist auch hier der 3. Platz mehr als „nur“ ein Achtungserfolg!

Zu diesen Leistungen herzlichen Glückwunsch!!!

Bernhard Hutter

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit,
Gleichgewicht und Koordination

Dientag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



Fußball

Jochen Eichner
Jupiterweg 12 · 90513 Zirndorf
Tel. 0173 / 865 00 05
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

Am Donnerstag, dem 21.03.2013, um 19.30 Uhr in den Jahn-Stuben

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Bericht der Jugendabteilung
7. Bericht der Damenabteilung
8. Bericht der AH, PM Spahn & Friends
9. Wahl des Wahlausschusses
10. Entlastung der Vorstands
11. Neuwahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge müssen **bis 16.03.2013 schriftlich** beim Abteilungsleiter eingegangen sein.



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Hallenfußball-Turnier der U 11 und U 13-Juniorinnen in der Jahnturnhalle.

Am Samstagmorgen um 10 Uhr begannen die **U 11 Mädchen** ihr Turnier mit sechs Mannschaften, die in 2 Gruppen die Halbfinals ermittelten, während die drittplatzierten jeder Gruppe nur noch um Platz 5 und 6 spielten.

Als Gastmannschaften konnten wir in unserer Halle die JFG Seebachgrund, den Post SV Nürnberg, die Sportfreunde Großgründlich und zwei Mannschaften vom TSV Falkenheim begrüßen. In der Gruppe A erreichten die favorisierten Seebachgründler mit zwei Siegen das Halbfinale vor der 1. Mannschaft von Falkenheim. Wir als Gastgeber gewannen das erste Spiel gegen Großgründlach deutlich mit 5:0 Toren. Für die zweite Begegnung gegen Falkenheim 2 brauchten wir nur noch einen Punkt um ins Halbfinale zu kommen, doch wir gewannen knapp mit 2:1.

Leider hatten wir im Halbfinale gegen das erste Team von Falkenheim keine rechte Einstellung und verloren deutlich und enttäuschend mit 0:4 Toren. Das zweite Halbfinale gewann Seebachgrund mit 2:0 gegen Falkenheim 2 mit 2:0 Toren.

Wir spielten dann in den Platzierungsspielen um den 3. Platz und gewannen mit 2:0 gegen das 2. Team von Falkenheim. Der Höhepunkt des gesamten Turniers war das Endspiel in dem der Favorit JFG Seebachgrund gegen Falkenheim 1 überraschend mit 1:2 Toren verlor. Es war unter der Leitung von Schiri G. Neff eine spannende, energiegeladene Partie mit tollen Spielszenen und einem glücklichen Ausgang für die Nürnberger Südstädter, die den knappen Sieg einer hervorragenden Torwartin zu verdanken hatten.

Platzierung: 6. Platz SF Großgründlach, 5. Platz Post SV Nürnberg, 4. Platz Falkenheim 2, 3. Platz TSV 61 Zirndorf, 2. Platz JFG Seebachgrund, 1. Platz Falkenheim 2

Um 14 Uhr begann dann das **U 13 Mädchenturnier** nach einer kurzen Begrüßung durch Turnierleiter Günter Neff mit Verzögerung, leider hatte uns der SC Oberreichenbach aufsitzen lassen. Da wir nun nur 7 Mannschaften waren wählte die Turnierleitung ein „All-Star-Team“ um den Spielplan einhalten zu können. Danke noch mal an alle Spielerinnen von den 7 Vereinen die hier eingesprungen sind!

Unser Team gewann zwei der drei Gruppenspiele gegen Stadeln mit 3 : 2 und gegen TV 21 Büchenbach mit 2:0 Toren. Im letzten Gruppenspiel gegen TSV Falkenheim verlor unsere Mannschaft nach einem deutlichen Rückstand die Lust am Fußballspielen und ging mit 1:6 Toren vom Platz. Wir trafen dann im 1. Halbfinale auf den Favoriten Seebachgrund und gingen innerhalb von 10 Minuten Spielzeit mit 0:10!!!

Toren sang und klanglos unter. Da rüber werden wir noch im Training reden müssen, denn mit der Qualität unserer Truppe kann man sich nicht so lustlos präsentieren. Im Spiel um Platz 3 und 4 gegen Falkenheim setzte es dann mit 2:4 noch mal eine Niederlage, so daß wir den 4. Platz in der Tabelle belegten. Turniersieger wurde JFG Seebachgrund.

Ich möchte mich bei allen U 11 und U 13 Teilnehmern bedanken, die zum Durchführen des Turniers mitgeholfen haben angefangen von meinen Vertretern bei der Turnierleitung und der Organisation, bei den Eltern die mit Kuchenbacken beigetragen haben, beim Verkauf für die Unterstützung von Viola und Brigitte die ihren freien Tag geopfert haben

und letztendlich bei der gesamten U 13 Mannschaft die mit den Eltern absolut vorbildlich die Aufräumungsarbeiten übernommen haben.

Außerdem konnten die Mannschaftskassen aufgebessert werden.

Danke sagt Euer Trainer Günter Neff

U15 Juniorinnen Hallenkreismeisterschaft Endrunde Saison 2012/2013 i

Ganz, ganz knapp – knapper geht es nicht -an der Bezirksendrunde vorbeigespielt. Nur um ein Tor wurde die Endrunde der Bezirksmeisterschaft verpaßt !

In einer stark besetzten Kreismeisterschaftsendrunde belegten wir am Ende einen tollen 5 Platz, nachdem wir in der Gruppenphase den Mädels vom 1. FC Nürnberg – wurden Bezirksmeister – ein torloses 0:0 abringen konnten, den TSV Brodswinden mit 1:0 besiegten , hätte uns eine Niederlage mit einem Tor Unterschied ins Halbfinale und damit zur Bezirksendrunde gereicht. Leider wollten uns die Mädels aus Fürth diesen Gefallen nicht tun und wir verloren das Spiel, trotz einiger Großchancen mit 0:2. Schade, das es so nur zum Spiel um Platz 5 reichte, welchem wir nach einem 1:1 im 9-Meter-Schießen erreichten.

Fazit: nach zwei nicht überzeugenden Qualifikationsrunden zur Endrunde der KM, konnten wir in dieser voll überzeugen und den „großen“ Mannschaften aus Nürnberg, Fürth und Weinberg zeigen, daß man auch mit „Eigengewächsen“ und der richtigen Einstellung guten Fußball spielen kann !

Trainerteam U15

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BREMEN
SCHNITZ
KUNSTWERK

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church tower, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German and includes the slogan 'Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !' and the brand name 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.' The logo 'SEIT 1674 Das gute Zirndorfer' is on the left, and a small 'BIER BREMEN SCHNITZ KUNSTWERK' logo is in the bottom left corner.



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Umweltschutz mit Zugabe

Unsere Umweltaktion 2013

100€ von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen energiesparenden Gerätes*

Profitieren auch Sie von unseren Förderprogrammen:

- Haushaltsgeräte
- Austausch von Heizungsumwälzpumpen
- Pedelec (Elektrofahrrad)

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an und sparen doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushaltsgerätes, wie Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner bekommen Sie von uns **100 Euro** - und sparen zudem künftig Strom mit einem modernen Gerät.

Oder Sie modernisieren Ihre Heizung mit einer neuen, effizienten Umwälzpumpe!

Und unsere ganz aktiven Umweltschützer bekommen zusätzlich **100 Euro** für den Kauf eines Elektrofahrrades.

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in unserem Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

*Limitierte Aktion, solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9333

kundencenter@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Männer

Die erste Männermannschaft bietet auswärts eine gewohnt wacklige Vorstellung.

Rothenburg II - HGZ

24:30 (10:12)

Die aktuelle Spielzeit kommt so langsam in die heiße Phase, doch das Team der Bibertstädter bringt dieses Feuer nur selten aufs Parkett. Bei der Heimpleite gegen Bad Windsheim unsanft aus dem tiefen Winterschlaf gerissen und auch in Schwabach nicht viel mehr als ganz ordentlich gespielt. Den unbändigen Siegeswillen, der viele spielerisch begrenztere Teams der Liga über sich hinauswachsen lässt, vermisst man in der Sportstadt gänzlich. Und selbst wenn die Zielsetzung des oberen Tabellendrittels gerade mehr als erfüllt scheint, fehlt sowohl den Verantwortlichen als auch den Fans das letzte Brennen auf Erfolge. Das ist wohl auch ein Hauptgrund für die fehlende Konstanz innerhalb der Partien – auch beim Tabellenzwölften in Rothenburg, ein Spiegelbild der Saison.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, besonders mit der aggressiven und äußerst unorthodoxen Deckungsweise der Gastgeber, geriet die HG schnell ins Hinterrtffen (4:2). Davon allerdings unbeeindruckt schlug der Tabellenführer mit einem satten 5:0-Lauf zurück, wodurch die erste kleinere Krise abgewendet schien (4:7). Doch wie so oft in diesen Tagen luden die Gäste den Rothenburger Angriff geradezu zum Torerfolg ein und die Reserve der Bayernliga-Männer ließ sich nicht zweimal bitten (10:10). Einer der vielen kleinen, aber fast schon gewohnten Rückschläge innerhalb der ersten dreißig Minuten. Bis zur Pause gelang es zumindest den Vorsprung nochmals auf zwei Treffer hochzuschrauben (10:12).

Alles andere als ein beruhigendes Polster, die fehlende Konstanz bereitete Trainer Laszlo Ferencz und dem gesamten Team auch in der Kabinensprache wieder Kopfzerbrechen. Nach dem zehninütigen Durchschnaufen galt es aber gleich davonzuziehen und so schnell wie möglich den Sack zuzumachen – mit Erfolg. Schöne Einzelaktionen von Rückraumbomber Andreas Dörr oder kraftvolle Antritte von Max Spittler stellten erstmals einen Fünf-Tore-Vorsprung her (10:15). In der Folgezeit grüßte aber erneut das Murretier – diese kurvenreiche Achterbahnfahrt der Gefühle während einer Partie fast schon ein Mysterium. Die Gastgeber kämpften sich zurück ins Spiel (18:19) und Zirndorf verlor in Person von Max Maußner auch noch ihren Abwehrchef durch die dritte Zwei-Minuten-Strafe. Die Begegnung drohte zu Gunsten der abstiegsbedrohten Rothenburger zu kippen. Doch in einfacher oder gar in doppelter Unterzahl schaltete das Team aus Zirndorf nochmal mehrere Gänge hoch und zog den Gastgebern in wenigen Minuten den Zahn. Mit einem beeindruckenden 7:0-Lauf zermürbten die Bibertstädter die gegnerische Moral und entschieden das Duell vorzeitig (18:25). In den letzten Minuten plätscherte das Geschehen ohne größere Highlights nur noch vor sich hin – zwei Punkte gewonnen, die Klischees bedient, mehr aber auch nicht (24:30).

Der Sieg in Rothenburg war angesichts des schweren Restprogramms bitter nötig, um mit den Spitzenteams der Liga Schritt halten zu können.

Für die HG spielten: Pfrengle, Szabo (beide Tor), Maußner 1, Dörr 5, Bauer 3, Boescu 3/2, Großhauser 5, Virag 3, Nickl 1, Finsterer 1, Will, Spittler 5, M. Schmidt 3/2.

1. Damen

Die ersten Damen kämpfen auswärts gegen gleich neun Gegner an.

SV Taufkirchen - HGZ

29:23 (14:8)

Eine erneute Auswärtsniederlage mussten die ersten Damen der HG Zirndorf beim Fast-Absteiger Taufkirchen hinnehmen. Zwar bewies man vor allem in der zweiten Hälfte Moral, doch diese kostete viel zu viel Kraft um den Aufwärtstrend bis zum Schluss durchzuhalten.

Von Beginn an fanden die Gäste aus der Bibertstadt nicht richtig ins Spiel. Zu unkonzentriert und unorganisiert wirkte man vor allem im Angriff. Hier wurde Kerstin Herberth als Kopf der Mannschaft schmerzlichst vermisst. Zwar erarbeitete man sich ab und an eine gute Chance und kam sogar zu freien Würfeln, doch fand der Ball zu selten den Weg ins Tor. Ansonsten dominierten Fehlpässe und zu geringes Durchsetzungsvermögen gegen die kompakt stehenden Gastgeberinnen das Spielgeschehen. Völlig kopflos und unvorbereitet stürmte man teilweise in die Aktionen und fand oft keine Anspielstation. Und auch in der Abwehr ließ man Taufkirchen nach Belieben schalten und walten. Zwar kam man beim Stand von 9:7 wieder heran, doch der Widerstand hielt zu kurz an. Und so sah man sich einem Sechs-Tore-Rückstand beim Pausenpfeff gegenüber (14:8).

In der zweiten Hälfte gelobte man Besserung - und so geschah es dann auch. Mit einem enormen Kraftakt und dem unbedingten Willen das Spiel noch zu drehen, legte der HG Express an Fahrt zu. Bis zur 42. Minute egalisierte man den Taufkirchener Vorsprung und mit einem 10:3-Lauf schaffte man sogar den Ausgleich (18:18). Doch was dann geschah konnten weder die Mannschaft noch die mitgereisten Fans recht verstehen. Innerhalb von dreißig Sekunden bekamen sowohl Meike Fenn als auch Julia Matlok eine Zwei-Minuten-Strafe, die die zwei Unparteiischen, die anscheinend zeigen wollten, wer das Sagen auf dem Feld hat, nicht so recht erklären konnten. Von dieser Zeit an kämpfte man nun gegen einen weiteren Gegner auf dem Feld an. Man erarbeitete sich weitere Chancen und die Hoffnung das Spiel zu drehen, doch diese wurden mit fragwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichtergespans im Keim erstickt. Zwar versuchte man dann mit einer offenen Abwehr das Spiel zu drehen, doch die eroberten Bälle konnte man nicht in Bares ummünzen. Und so trat man die Heimreise ohne Zählbares an (29:23).

Ein Positives hatte dieses Spiel dann doch. Franziska Ruzicka, die nach ihrer Verletzung im August eine lange Rehapphase durchlaufen hatte, kam nun zu ihrem ersten Einsatz und somit zum Debüt in der Bayernliga.

Für die HG spielten: Melanie Gugel, Franziska Ruzicka (beide Tor), Svenja Pfrengle, Melanie Kopp 2, Meike Fenn 2, Lisa Kleinert 6, Nina Custovic 11/8, Kristina Hall, Julia Matlok, Claudia Blasch 2, Anja Häberer 2, Iris Blankenship.

Trainer-Stimme zum Spiel:

Kathrin Blacha: In der ersten Halbzeit konnten wir unser Tempospiel nicht entfalten. Wir leisteten uns viel zu viele technische Fehler und Fehlwürfe. In der zweiten Hälfte haben wir uns wieder gefangen und kämpften uns bis auf 18:18 heran, doch ab diesem Zeitpunkt wurden die Unparteiischen ihrer Bezeichnung nicht gerecht.

Infos über Spieltermine unter: [www. hg-zirndorf.de](http://www.hg-zirndorf.de)



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Crosslauf

Am 27. Januar war Zirndorf mal wieder der Anlaufpunkt für die Crossläufer des Bezirks.

Ermittelt wurden die Kreis- bzw. Bezirksmeister. Da es für die jüngeren Teilnehmer noch keine Meisterschaften gibt, wurde für sie ein Rahmenwettbewerb veranstaltet. Über 1000 m konnten sie schon mal zeigen was in ihnen steckt. Die älteren Teilnehmer mussten dann schon 2000 m, 4000 m oder 8000 m laufen.

Neu in diesem Jahr war die Streckenführung. War es in den vergangenen Jahren immer durch den Wald an der Alten Veste gegangen, so konnten sich die Läufer dieses mal im sonnendurchfluteten Bibert- und Rednitzgrund verausgaben. Die Laufstrecke war durchgehend mit Schnee bedeckt und war nach Aussagen der Teilnehmer recht anspruchsvoll (wörtliche Aussage eines Läufers: „knallhart“). Aber so wollen es die Crossläufer doch.

Insgesamt hatten sich 256 Athleten angemeldet. Darunter waren auch teilweise namhafte Athleten, die den Lauf als Formtest sahen und „außer Wertung“ an den Start gingen.

Bei der Leichtathletikabteilung des TSV gibt es zur Zeit leider keinen Läufer oder eine Läuferin die an der Veranstaltung hätte teilnehmen können (oder wollen). Entweder sind sie schon zu alt oder noch zu jung.

„Die zu jungen“ haben dann die Ehre doch noch gerettet.

Für die Leichtathletikabteilung des TSV Zirndorf gingen **Redrick Law (U10)**, **Tamino Ujkanov (U10)**, **Tabea Ujkanov (U10)**, **Aurelia Law (U12)** und **Yara Prusko (U12)** an den Start. Drei unserer Athleten sind knapp am Podium vorbei gelaufen. Redrick (5:55 min), Tabea (6:24 min) und Yara (5:15 min) sicherten sich den 4. Platz. Bei Tamino blieb die Stoppuhr bei 5:58 min (5. Platz) und bei Aurelia 8:28 min (8. Platz) stehen.

**LOTTO
TOTO
PRESSE**

Georgeta Martin

Inhaber

Textil-Reinigung
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40

Zusammen mit den Startern aus der Schwimmabteilung konnten sich Rederick und Tabea und Tamio in der Mannschaftswertung einen ersten Platz erlaufen. Für Yara reichte es mit der Mannschaft zu Platz zwei.

Alle Ergebnisse wie immer unter www.la-zirndorf.de

Abschließend noch einige Anmerkungen zur Durchführung der Veranstaltung.

Für den Außenstehenden ist meist nicht ersichtlich, welch immenser Aufwand für eine derartige Veranstaltung nötig ist. Bereits Wochen vorher muss die Ausschreibung erstellt werden und die Anmeldungen müssen entgegengenommen werden. Das ist in erster Linie die Arbeit unseres Abteilungsleiters (er ist sowieso der Hauptakteur).

Aber es geht noch weiter.

Natürlich muss eine Laufstrecke ausgemessen und für alle Läufer klar erkennbar ausgeschildert werden. Im Start-/Zielbereich müssen Zelte für die Wettkämpfer und die Kampfrichter aufgestellt werden, dazu Tische und Bänke.

Neu war in diesem Zusammenhang auch, dass die TSV Turnhalle der zentrale Anlaufpunkt der Veranstaltung war. Im dort eingerichteten Wettkampfbüro wurden die Startgelder eingekassiert, die Ergebnisse der Wettkämpfe ausgewertet und die Urkunden gedruckt.

Um die Einnahmen zu steigern wurde diesmal auch noch Kaffee und Kuchen angeboten. Dazu musste die Turnhalle bestuhlt werden und Freiwillige für den Kuchenverkauf mussten gefunden werden.

Damit wären wir bei dem Stichwort :Freiwillige.

Ohne das Heer von Freiwilligen wäre eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle alle Helfer im Außendienst (outdoor) die den Ablauf des eigentlichen Wettkampfes sicherstellen, dazu müssen sie Markierungen anbringen, Zelte aufstellen und später als Streckenposten darauf achten, dass kein Läufer vom rechten Weg abkommt. Dann die Innendienstler. Geld kassieren, EDV-Dienste, Kuchenverkauf usw. Dabei waren auch Helfer, die nicht Mitglieder In der Abteilung sind. Das sind Eltern, deren Kinder bei uns Sport treiben. Sie haben auch Kuchen gebacken oder sind als Helfer sonst wie unterwegs gewesen. Nicht zu vergessen auch die Mitarbeiter des BRK, der Hausmeister der Turnhalle, die Mitarbeiter der Stadt usw. usw..

Bei allen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Übrigens reich sind wir dabei nicht geworden. Der Einsatz der zahlreichen Helfer und auch einige finanzielle Aufwendungen haben uns unter dem Strich lediglich eine „Rote Null“ eingebracht.

19.01.2013: Kinder-Hallensportfest - Nürnberg

Am Samstag ging es für unsere Kleinsten zum jährlichen Hallensportfest in Nürnberg-Katzwang. Unsere sechs Athletinnen und Athleten stellten sich in den neuen "Kinder-Disziplinen" der Konkurrenz. Für die Kinder war es der erste Wettkampf im Neuen Jahr und für alle auch der erste Wettkampf der sog. "Kinderleichtathletik". Zur Auswahl standen nun keine Olympischen Disziplinen mehr wie Weitsprung, Hochsprung etc. sondern 30 m Lauf, 32 m Hindernislauf, Rundenläufe oder eine Staffel.

Für Sophie Auerbach (WK U8), Simona Pschold (WK U8), Emma Arnold (WK U10), Johanna Siegmund (WK U10) und Joanne Hawkins (WK U10) war es der erste Wettkampf überhaupt. Sie alle konnten eine Menge an Erfahrung für die künftigen Wettkämpfe sammeln.

Besonders nennenswert waren die Ergebnisse von Tabea Suela Ujkanov (WK U10) und Redrick Law (MK U10). Tabea erreichte im 32 m Hindernislauf mit einer Zeit von 6,3 sec einen tollen 3. Platz. Redrick erreichte im 4-Rundenlauf den 2. Podestplatz. Die Stoppuhr blieb bei 1:07,07 min stehen.



Unsere Staffel in der Besetzung Arnold - Siegmund - Hawkins - Ujkanov erreichte mit einer Zeit von 1:14,5 min den 5. Platz.

Marcus Grun

Ergebnisse

Beim **Seniorenportfest** am 9. Februar in der Quellehalle ist **Andreas Heider** zum ersten mal in der M 60 Klasse gestartet. Der erste Leistungstest in diesem Jahr in der für ihn neuen Altersklasse fiel recht vielversprechend aus. So konnte er im Weitsprung mit 4,23 m und im 100 m-Lauf mit 14,92 sec schon recht ansprechende Leistungen erzielen. Nach etwas „Freilufttraining“ ist da noch Luft nach oben.

Unser Abteilungsleiter **Walter Huber** feiert im März seinen **70. Geburtstag**.

Wir wünschen unserem „Chef“ weiterhin viel Elan bei der Führung der Abteilung, der Mitwirkung im Hauptverein und natürlich bei der Organisation von Sportfesten.

Also weiterhin viel Spaß, Energie, Durchsetzungsvermögen
und das natürlich alles bei bester Gesundheit.



Ringen

Karin Jelito
Pilotystraße 29 · 90408 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung Ringerabteilung

Donnerstag 18.04.2013 - 19:00 Uhr

Gaststätte Jahnstuben, Jahnstr.2, 90513 Zirndorf

Hiermit lade ich die Mitglieder der Ringerabteilung zu unserer Jahreshauptversammlung 2013 herzlich ein.

Themen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht Abteilungsleitung und Entlastung,
4. Kasse, Bericht und Entlastung
5. Bericht der Trainer: Männermannschaft und Jugend
6. Bericht Jugendleiter
7. Planung Saison 2013 - Veranstaltungen
8. Anträge, Sonstiges

Die Mitglieder werden gebeten, Anregungen und Anträge **bis 31.03.2013 per Email** zu schicken an: info@kanzlei-jelito.de

Über reges Interesse und Teilnahme würde ich mich freuen.

Karin Jelito

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung des TSV Zirndorf mit Neuwahlen

09.April 2013 um 20:00 Uhr
in den Jahnstuben des TSV Zirndorf

Tagesordnungspunkte:

- Top. 1. Begrüßung aller Teilnehmer
- Top. 2. Bericht des Abteilungsleiters
- Top. 3. Bericht des Kassiers
- Top. 4. Neuwahlen
- Top. 5. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind **bis zum 29.03.2013** bei der Abteilungsleitung **schriftlich** einzureichen

Mit freundlichen Grüßen

Frank Spengler
Abteilungsleiter

Nachwuchs stürmte das Treppchen in Ingolstadt

Kaum hat das neue Jahr begonnen, stand schon der erste Wettkampf auf dem Programm. Für unsere Nachwuchsschwimmer und -Triathleten gleichermaßen geeignet handelte es sich um den 2. Durchgang des Ingolstädter Swim and Run am 26. Januar. Nach dem Schwimmen Hallenbad Südwest wurde nach einer Pause im angrenzenden geräumten Sportplatz der Laufwettbewerb nach der Gunderson Methode ausgetragen, d.h. der schnellste Schwimmer startete als erster.

Da es sich um einen landesoffenen Sichtungswettkampf des Bayerischen Triathlonverbandes handelte, war entsprechend starke Konkurrenz am Start. Auch einige



unserer Nachwuchsathleten ließen es sich nicht nehmen ihre Form zwischen den Saisons zu testen.

Fenja und Emily hatten ja im November beim ersten Teil schon vorgefühlt. (Bericht letzte Ausgabe) Diesmal hatten die Zirndorfer noch einige Cracks mehr mitgebracht, wenn auch nicht alle, um mit Macht die Podestplätze zu erobern, was auch eindrucksvoll gelungen ist.

Ganz nach oben kletterten Cosima und Cindy, die vor allem beim Schwimmen überzeugten. Auf die zweithöchste Stufe kamen Lena und Nic und für Fenja reichte es immerhin noch zum dritten Platz. Ludwig als fünfter und Emily als siebte komplettierten das erfolgreiche abschneiden. Erster Formtest ist gelungen, so kann es weiter gehen.

Die Ergebnisse im Überblick:

	Jahrg	Swim	Run	Gesamt
<i>200m Schwimmen 800m Laufen:</i>				
1. Cosima Rau	2003	3:10,9	3:17,7	6:28,5
3. Fenja Sommer	2002	3:35,5	3:14,9	6:49,5
<i>200m Schwimmen 1500m Laufen:</i>				
1. Cindy Blum	2001	2:44,9	6:29,7	9:14,6
2. Nic Jantschek	2000	2:44,1	5:54,7	8:38,9
<i>400m Schwimmen 1500m Laufen: Jugend B (98/99)</i>				
7. Emily Eckstein	1999	05:37,7	7:04	12:41
<i>400m Schwimmen 3000m Laufen: Jugend A (96/97)</i>				
2. Lena Körber	1997	5:40,8	12:41,8	18:22,6
5. Ludwig Rau	1997	5:07,0	11:21,5	16:28,5

Starke Leistungen, aber viele Ausfälle beim Kurzbahncup in Eichstätt

Sowohl am Samstag den 16.2. als auch darauf folgenden Sonntag nahmen einige unserer Schwimmer beim Eichstätter Kurzbahncup teil. Wie der Name schon sagt, fanden die Wettbewerbe auf einer Kurzbahn also einer 25m Bahn statt. Die angebotenen Streckenlängen waren jedoch nicht nur kurz sondern reichten bis zu 400m. Vielen bisher nur aus dem Triathlonbereich bekannt, konnte auch über solch längeren Strecken ordentliche Zeiten erzielt werden.

Leider hatte unsere Mannschaft zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle zu beklagen, so dass sogar beide gemeldeten Staffeln abgesagt werden mußten. Dennoch konnten trotz internationaler Konkurrenz zahlreiche gute Platzierungen erreicht und schöne Medaillen gewonnen werden. Erfolgreichster Teilnehmer war Thomas Almer, der alle sechs Rennen gewinnen konnte und auch mit drei Siegen in der offenen Klasse überzeugte. Von den 17 Mannschaften belegten die Zirndorfer in einer Punktwertung trotz der Ausfälle immerhin noch den sechsten Platz.



Die Teilnehmer des ersten Wettkampftages (Thomas ist schon raus)

Die Ergebnisse:

Name	Jahrgang	Strecke	Zeit	Platz
Alina Bengelstorff	1998	50m Freistil	00:33,5	3
		100m Freistil	01:14,2	3
		200m Freistil	02:47,9	4
		400m Freistil	05:52,7	1
		50m Rücken	00:39,6	3
		100m Rücken	01:27,4	2
		100m Lagen	01:27,7	5
		200m Lagen	03:11,0	4
Alina Härtl	2001	50m Freistil	00:37,9	7
		100m Freistil	01:26,3	7
		200m Freistil	03:18,1	5
		50m Brust	00:47,8	7
		100m Brust	01:46,1	5
Andreas Kern	1992	50m Freistil	00:27,4	1
		50m Schmetterling	00:29,4	1
Björn Bengelstorff	1996	50m Rücken	00:33,4	1
Cindy Blum	2001	50m Freistil	00:33,9	2
		100m Freistil	01:17,5	4
		200m Freistil	02:50,6	2
		400m Freistil	06:04,0	4
		50m Rücken	00:42,6	6
		50m Schmetterling	00:42,0	4
		100m Lagen	01:30,5	5
200m Lagen	03:17,6	6		

Name	Jahrgang	Strecke	Zeit	Platz
Franka Spengler	2003	200m Freistil	03:41,6	2
		50m Rücken	00:48,2	3
		100m Rücken	01:48,6	3
Melanie Steiner	2000	400m Freistil	07:17,5	3
		50m Brust	00:49,5	4
Miriam Wagner	2001	200m Freistil	04:06,6	6
		50m Rücken	00:53,4	9
		100m Lagen	02:03,5	9
Paul Keller	2003	50m Freistil	00:42,2	1
		100m Freistil	01:33,9	3
		100m Brust	02:02,7	4
		50m Schmetterling	01:14,8	1
Simon Hartinger	2000	50m Brust	00:47,6	1
		50m Rücken	00:44,2	1
		100m Lagen	01:36,9	1
Stephanie Wunner	2001	400m Freistil	08:04,2	5
		50m Rücken	00:50,8	8
		100m Lagen	01:57,2	8
Thomas Almer	1987	50m Freistil	00:27,1	1
		100m Freistil	00:58,7	1
		400m Freistil	04:44,6	1
		100m Brust	01:15,4	1
		50m Schmetterling	00:30,3	1
		200m Lagen	02:31,7	1

(Die Zeiten wurden auf volle Zehntel aufgerundet)

Nachwuchstrias beim Zirndorfer Wallenstein Crosslauf vorn dabei

Am 27. Januar, einen Tag nach dem Ingolstädter Swim and Run (siehe erster Bericht) organisierte unsere Leichtathletikabteilung einen Crosslauf. Dieser war gleichzeitig auch eine Bezirks- und eine Kreismeisterschaft. Die Laufstrecken befanden sich diesmal im Wiesengrund im Osten der Stadt und waren unseren Trikids durch das hier ab und zu stattfindende Lauftraining bestens bekannt.

Einige waren durch den Wettkampf des Vortages noch etwas müde und viele hatten mit dem schneeglatten Untergrund auf der anspruchsvollen Strecke zu kämpfen. Dennoch wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Immerhin waren ja auch die besten Läufer aus ganz Mittelfranken am Start.



Lena (vorne), Franzi und Chiara beim Zirndorfer Crosslauf

Obwohl auch hier einige Ausfälle zu beklagen waren, stellten die Triathleten den größten Teil der Zirndorfer Starter. Zusammen mit dem Leichtathletiknachwuchs konnten einige schöne Mannschaftserfolge errungen werden. Eine reine Triathlon-Mannschaft kam mit Tobias, Manuel und Paul auf einen zweiten Platz.

Name	Jg.	Strecke	Zeit	Bezirk (R)	Kreis	Bezirk
Chiara Sommer	2005	ca. 1000m	06:00	2.		
Levin Lauton	2004		05:19	3.		
Lena Gömmel	2004		05:47	3.		
Manuel Sponsel	2003		05:06	2.		
Paul Keller	2003		05:47	6.		
Cosima Rau	2003		05:19	2.		
Tobias Beßler	2002		04:52	2.		
Franziska Ditzl	2002		05:41	6.		
Cindy Blum	2001	ca. 2000m	11:45		3.	8.
Laura Gaida	2001		11:49		4.	9.
Nic Jantschek	2000		10:43		5.	10.
Lena Gottwald	1996		09:10		1.	3.

Mannschaftswertung:

- 2. Platz U 12 männlich: 15:45 min Tobias, Manuel, Paul
- 1. Platz U 10 männlich: 17:12 min Levin, Redrick (L), Tamino (L)
- 2. Platz U12 weiblich: 16:15 min Yara (L), Cosima, Franziska
- 1. Platz U10 weiblich: 18:11 min Lena, Chiara, Tabea Suela (L)

(R)=Rahmenwettbewerb, (L): aus der Leichtathletikabteilung

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter

60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17



FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Mit 75 immer noch Oberwasser

Seit Anbeginn der Schwimmabteilung vor über 40 Jahren steht Sigrid Nowak sommers wie winters am Rand des Beckens ihre Frau und vermittelt den meist volljährigen Eleven mindestens zweimal wöchentlich abends den perfekten Brustbeinschlag und andere Geheimnisse des Schwimmsports. Daneben steigt sie auch täglich selbst noch in die Fluten, um sich für die sommerlichen Freiwasser-Wettbewerbe in den bayerischen Seen fit zu halten, wo sie regelmäßig in ihrer Altersklasse den ein oder anderen Masters-Titel abräumt. Seit Januar ist sie nun in die AK 75 aufgerückt, was zu neuen Hoffnungen Anlaß gibt. Anläßlich ihres Geburtstags übergaben ihr die anwesenden Abendschwimmer eine kleine Aufmerksamkeit (Gutscheine für's Kulinarische und Kulturelle) als Motivati-onsschub für die nächsten 5 Jahre.



Sigrid Nowak im Kreise ihrer Lieben


OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911/60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 11 58

Wir geben alles für unsere Kunden.



- ♾ Kundendienst
- ♾ Heizung
- ♾ Bäder
- ♾ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skiausfahrt nach Südtirol vom 22.- 24. Februar 2013



In diesem Jahr hatten wir in Südtirol wechselndes Wetterglück. Nach strahlendem Sonnenschein am Morgen des ersten Tages zog sich der Himmel gegen Mittag zu und am zweiten Tag schneite es. Wir haben so das Skifahren wieder Mal so richtig als „Outdoor-Sportart“ kennengelernt.

Am Freitag trafen sich 58 Skifahrer vor der TSV-Halle zur Abfahrt. Diese Anzahl konnte nur mit zwei zusätzlichen Kleinbussen befördert werden. Auch unser Gasthof, der Klostersepp in Klausen, erwies sich wieder als sehr flexibel, um diese große Teilnehmerzahl unterzubringen. Bis München wurde uns die Zeit nicht langweilig, da wir die Vesper auszuteilen hatten. Frisch gebratene Bratwürste der Metzgerei Götsch mit Brötchen der Bäckerei Pillipp. Beides wurde direkt zur Busabfahrt angeliefert. Leider erlebten wir um München den obligatorischen „Freitag-Abend-Stopp-and-Go-Verkehr“, so dass wir erst gegen 22.30 in Klausen eintrafen. Mit Hilfe der Zimmerliste, die uns Uschi mitgegeben hatte, waren die Zimmer schnell bezogen und man traf sich in der Pizzeria im Untergeschoss. Einige ließen sich noch eine Steinofenpizza schmecken oder genehmigten sich ein Viertel Südtiroler Rotwein oder beides (... im Normalfall ...).

Am Samstagmorgen startete der Bus um 8.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein in das Skigebiet. Während der Parkplatz vor dem Gasthof im Tal noch im Schatten lag, wurde das Kloster auf dem Berg schon von der Sonne beschienen. Wir steuerten den

Parkplatz an der Sasslong-Weltcup-Abfahrt in St. Christina an. Hans hatte die Skipässe bereits per Fax bestellt und so wurden die „Fahrausweise“ zügig ausgeteilt. Jetzt konnte jeder ausschwärmen: Einige machten sich auf den Weg, den Gebirgsstock der Sella zu umrunden, das Highlight in diesem Skigebiet. Andere fuhren über Corvara zur Fis-Abfahrt „Gran Risa“ und einer weiteren Gruppe gelang es sogar bis zum Lagazoi zu kommen. Nach der Mittagspause in der Jimmy-Hütte war die Sonne hinter einem



Wolkenschleier verschwunden, so dass das Licht auf der Piste trotz Schneebrille sehr diffus wirkte. Leider musste dann der Bus bei der Abfahrt zum Gasthof auf zwei versprengte Skihaserl warten, aber besser versprengt, als verletzt. Nach dem reichhaltigen, abwechslungsreichen Abendmenu haben wir im Stüberl in kleinerer Runde den Abend ausklingen lassen.



Am Sonntagmorgen setzte bei der Auffahrt ins Skigebiet Schneefall ein, so dass wir es vorzogen, in den „Waldregionen“ zu fahren. Hans führte seine Gruppe über den Plan de Gralba in das Gebiet bei Monte Pana und Mont de Seura. Hier war die Sicht trotz Schneefall annehmbar. Zur Mittagszeit sind wir dann in das Skigebiet Col Raiser/Seceda hinübergewechselt und einige haben sich in der Fermeda-Hütte eine Steinofenpizza und ein Viertel

Lagreiner schmecken lassen. Den Abschluss des Skitages bildete der unvermeidliche Einkehrschwung in der Gamsbluthütte. Pünktlich um 16.30 Uhr konnte der Bus – ohne Verletzte - die Heimreise antreten und ist nach einer längeren Pause in Holzkirchen gegen 22.30 wieder in Zirndorf eingetroffen.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Skiausfahrt beigetragen haben: Den Fahrern der Kleinbusse, Hans Studrucker, Neo Wanner und Werner Krause, der seinen Kleinbus zur Verfügung gestellt hatte; Uschi Albrecht für die Organisation der Ausfahrt und den Einkauf der Vesper; Christa Wanner und Hans Studrucker für die Abrechnung und dem Küchenteam mit Gerda Brade, Gedi Götz, Almut Richter und Jürgen Götz für die Verpflegung im Bus. – Fazit: Trotz des wechselhaften Wetters hatten wir zwei schöne Skitage und durften die Schönheit dieser grandiosen Bergwelt erleben.

Udo Richter

Termin: „Fit for Life“, Skirobic in der großen TSV-Halle,
jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr.



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Der Winter neigt sich langsam dem Ende entgegen. Alles freut sich auch dieses Jahr wieder auf die Freiluftsaison.

Nichtsdestotrotz gehen die Hallenspiele der Altherren regelmäßig montags und donnerstags und die der Damen montags weiter. Auch das Jugendtraining am Donnerstag und Freitag in der Halle in Weiherhof findet weiterhin statt und wird sehr gut besucht.

Das versetzte uns in die Lage, heuer zum ersten Male seit vielen Jahren wieder eine Junioren-Mannschaft zu melden, welche an der offiziellen Medenrunde des BTV teilnimmt. Wir wünschen der Mannschaft jetzt schon viel Erfolg bei der bestimmt nicht einfachen Aufgabe.

Nachdem uns der zuletzt gewählte Sportwart und Oberschiedsrichter Carsten leider Richtung Weiherhof verlassen hat, war es erforderlich, einen neuen Schiedsrichter zu melden. Dankenswerterweise hat sich unser Tennisfreund Herbert Rüger bereit erklärt, den dazu notwendigen Lehrgang zu besuchen. Ohne einen Oberschiedsrichter wäre eine Strafzahlung an den BTV fällig geworden. Herbert, auch auf diesem Weg herzlichen Dank.

Unser alljährliches Faschingstennis war wieder ein voller Erfolg. Statt der ursprünglich vorgesehenen drei Stunden vergnügten sich die Teilnehmer vier Stunden lang bei abwechslungsreichen und spannenden Begegnungen. So gegen 22.00 Uhr, als wir Feierabend machten, waren alle doch ziemlich erschöpft. Besonders hervorzuheben ist, dass sich von unserer bereits oben erwähnten Junioren-Mannschaft auch vier Spieler beteiligten und mit viel Spaß an den Spielen teilnahmen.



Unser Bild zeigt die Teilnehmer zu Beginn der Veranstaltung, also noch fit.

Jahreshauptversammlung

Nochmals hinzuweisen ist auf **Donnerstag, den 14.03.2013**.

An diesem Tag findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns wie üblich um **19.00 Uhr** in den Jahnstuben.

Noch ein Ausblick auf unsere nächsten Termine:

Jahreshauptversammlung Jahnstuben	14.03.2013	19.00 Uhr
Arbeitsdienstbeginn voraussichtlich	23.03.2013	9.00 Uhr
Aktionstag Deutschland spielt Tennis	28.04.2013	10.00 Uhr

Stammtisch der Senioren jeden ersten Montag im Monat bei unserem Tennisfreund Reinhardt im Gasthaus zur Kurve in Leichendorf.

Herzliche Glückwünsche

ergehen an dieser Stelle an unseren Sportfreund **Winfried Hoffmann**,
der am 14. März seinen **siebzigsten Geburtstag** feiern kann.
Lieber Winfried, wir wünschen Dir auch weiterhin alles Gute, Gesundheit
und viel Spaß am Tennisspiel.

pl

ROSA
MINERALÖLE

Wir sind Energie seit 1926

• Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe • Feste und alternative Brennstoffe • Tankstellen


eni

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 0
rosa-mineraloele.de

**Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,
Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...**
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
**Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
die noch nicht unserem Verein angehören!**
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
Tel. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzheimer Str. 16
90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

Fußball

Jochen Eichner, Jupiterweg 12
90513 Zirndorf, Tel. 0173 / 865 00 05

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringen

Karin Jelito, Pilotstraße 29,
90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9
90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Abteilungsübergreifende Angebote

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Mi., 14.30 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Gymnastik Senioren

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de
e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

18. 03.	Plöchinger Günter	76.
20. 03.	Rodler Hans	80.
01. 04.	Meier Ingrid	61.
07. 04.	Bäumler Otto	77.
11. 04.	Kirchner Gerhard	71.

den Mitgliedern

16.03.	Hartmann Klaus	01.04.	Böckel Karen
	Wick Matthias	02.04.	Hutter Bernhard
18.03.	Almer Thomas		Weidmann Dominik
	Stark Marcel	03.04.	Grassinger Renate
19.03.	Harrer Udo		Müller Inga
	Höfler Georg	04.04.	Burkhardt Markus
21.03.	Eigler Markus	04.04.	Schwarz Karl-Heinz
	Peiker Robert		Wollek Helmuth
	Reed Aaron	05.05.	Schramm Marco
	Wolany Hansjürgen		Skrzipezyk Peter
	Zuhr Alexandra	06.04.	Weiß Wolfgang
22.03.	Alkan Harun	07.04.	Siecke Patrick
	Bernard Günter	08.04.	Kerscher Tim
	Borzi Alessandro	09.04.	Meyer Mirjam
23.03.	Albrecht Armin		Spittler Max
24.03.	Börtl Siegfried		Zai Juergen
25.03.	Götz Horst	10.04.	Bayerlein Matthias
	Schellenberg Andre		Hell Christoph
	Schonlau Mike		Horst Michael
27.03.	Huber Walter		Zerr Uta
	Turnwald-Wacker Manuela	11.04.	Meyer Mark
28.03.	Erdorf Nadine		Sponsel Armin
	Kesselring Christan		Will Franziska
	Liebel Walter	12.04.	Guttenberger Peter
	Matschkal Bernd	13.04.	Krauss Daniel
29.03.	Nardiello Donato		Matijevic Zeljko
30.03.	Grosser Herbert		Vogt Jost
	Käser Gerhard	14.04.	Dorner Maximilian
	Maschauer Stefan	15.04.	Beck Gerhard

Besser als die beste Bank*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER
KUNDENSPIEGEL** ®

Platz 1
TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE
81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

Kundenbefragung: 01/2008

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de ; Tel: 09901/948601



Sparkasse
Fürth

TelefonService (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de